



Ausgabe Dezember 2018
www.katsdorf.oevp.at

Lebendiges Katsdorf



VOLLE KRAFT VORAUSS FÜR OBERÖSTERREICH.

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat ein klares Ziel: Er will Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten machen. Mit „Chancen statt Schulden“ hat er einen neuen Kurs gesetzt. Oberösterreich investiert dort, wo heute die Zukunft entschieden



wird: Standort, schnelles Internet in den Regionen, Bildung, Soziales und Gesundheit. Starke Partner sind dabei die OÖ. Gemeinden. Mehr dazu auf **Seite 5**

Pläne Gemeinde- zentrum "... im Hof"

3

RÜCKBLICK 2015 – 2018

Was wir geschafft haben.

10

AUSBLICK 2018 – 2021

Wir haben noch viel vor.

12

Halbzeitbilanz: Ein starkes Team für unser Katsdorf

Vor gut drei Jahren - am 27. September 2015 - fand die letzte Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Die ÖVP Katsdorf wurde dabei mit 58,31% bzw. 15 Mandaten (von insgesamt 25) mit einem eindeutigen Auftrag ausgestattet. Seither arbeiten wir mit vollem Engagement für unsere Heimatgemeinde. Die meisten Beschlüsse in den Ausschüssen sowie im Gemeindevorstand und im Gemeinderat wurden EINSTIMMIG, also parteiübergreifend, gefasst.

Was wir in diesen drei Jahren bereits umsetzen konnten und was wir für die kommenden Jahre für unser Katsdorf vorhaben, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten präsentieren. Zusammengefasst können wir eine sehr positive Bilanz ziehen, auch wenn die letzten Jahre – Stichwort Nachnutzung der Landwirtschaftsschule – besondere Anforderungen an uns gestellt haben.

Neben diesem Großprojekt, das mit dem Abschluss der Planungen und der nunmehr folgenden Ausschreibung einen großen Meilenstein bedeutet, haben wir aber auch un-

serere „alltäglichen Hausaufgaben“ nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Ein Blick auf das Wahlprogramm vor drei Jahren zeigt, dass wir hier auf einem guten Weg sind (siehe Seiten 10-11).

Dennoch haben wir auch noch einige Herausforderungen vor uns, denen wir uns mit voller Energie stellen werden. Auf den Seiten 12-13 geben wir einen kleinen Ausblick auf die wichtigsten Vorhaben.

Sehr gerne möchten wir mit den Katsdorferinnen und Katsdorfern über die gemeinsame Gestaltung der Zukunft unserer Heimat sprechen. Dazu laden wir ab Jänner 2019 wieder zu **DORFRUNDEN** ein. Bürgermeister Ernst Lehner und das ÖVP-Team freuen sich schon jetzt auf das persönliche Gespräch. Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Wolfgang Greil
Vizebürgermeister



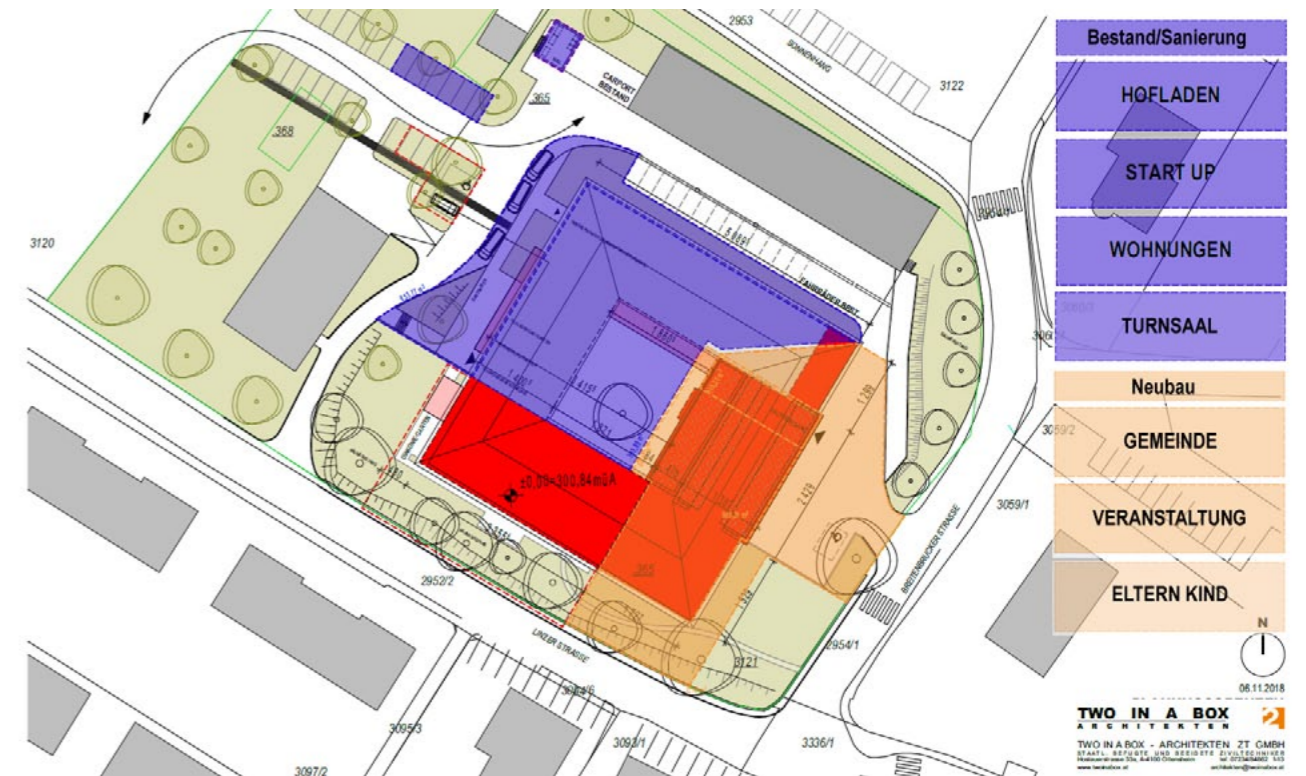
1. Reihe sitzend: GR Simone Diwold, Bgm. Ernst Lehner, GR Rilinda Rexhepi, GR Sabine Gründling
2. Reihe stehend: GV Elfriede Lesterl, GR Ingrid Rammer, GR Adrian Höglinger, Vizebgm. Wolfgang Greil, GV Wolfgang Langeder, GR Michael Scheuchenegger, GR Johannes Peterseil
3. Reihe stehend: E-GR Ferdinand Hammer, GR Martin Deisinger, GR Ralf Mittmansgruber, GR Gregor Lugmayr, GV Josef Hinterreither-Kern

Multifunktionales Gemeindezentrum ...im Hof wird Realität

Am 23. November wurden die Pläne für das neue Gemeindezentrum der Öffentlichkeit präsentiert. Hier ein kleiner Ausschnitt.

Nähere Informationen zum Projekt sowie alle detaillierten Pläne finden Sie auf www.gemeindezentrum-katsdorf.at

In den nächsten Monaten sind noch Detailplanungen sowie die Ausschreibung vorgesehen. Baubeginn soll im Frühjahr 2019 sein, Fertigstellung wäre 2020 geplant.



Die Nordwestliche Hälfte des Gebäudes (lila eingefärbt) bleibt erhalten und wird saniert/adaptiert: Konkret wird der Turnsaal erhalten, über dem Turnsaal sind Flächen für Büros/Start ups geplant. Aus dem Speisesaal und der Küche wird ein Hof-/Genussladen mit Gastronomie. Darüber entstehen 3 Wohnungen.

Die Südöstliche Hälfte des Gebäudes (rot) wird aufgrund der Bausubstanz (Errichtung 1874) völlig neu gebaut:

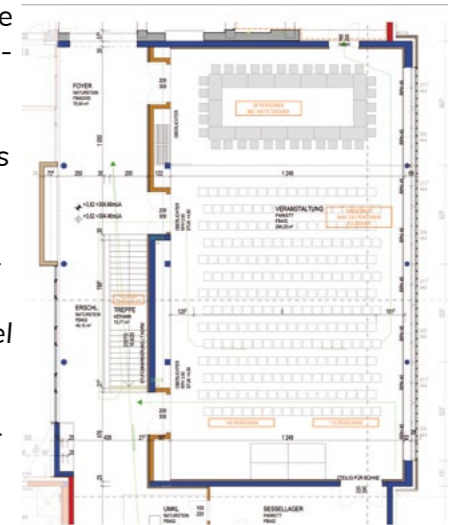
Im Süden errichtet die Diakonie in beiden Stockwerken Wohnungen für 16 Menschen mit Behinderung. Im Osten (neben dem Haupteingangstor) entsteht das Gemeindeamt. Darüber befindet sich der neuer Veranstaltungssaal für bis zu 330 Personen. Da der Saal abgetrennt werden kann, ist dieser auch als Gemeinderatssitzungssaal, Trauungssaal sowie für verschiedene Events – von Vorträgen und Seminaren über Kabarets und Lesungen bis zu Konzerten und Hochzeiten sowie andere Feierlichkeiten - nutzbar. Weiters sind Räume für Eltern-Kind-Beratung und Musikunterricht vorgesehen, die während Veranstaltungen als Künstlergar-

deroben verwendet werden können.

Das sogenannte Nebengebäude, in dem sich aktuell der Maschinenring Gusental sowie die Chilimanufaktur befinden, wird zur „Genuss. Werkstatt“ adaptiert. Unter anderem wird eine Bio-Salami-Produktion mit Schaubetrieb entstehen (www.salamitrocknerei.at). Einige Flächen sind noch frei. Interessenten können sich jederzeit gerne am Gemeindeamt melden – ebenso für die

Büro-/Startup-Flächen.

Der Veranstaltungssaal fasst bis zu 330 Besucher. Je nach Bestuhlung bzw. Anordnung der Tische ist der Saal flexibel verwendbar und vor allem für unsere Vereine, aber auch für externe Events gedacht.



2.600 begeisterte Besucher bei Kulturtagen

Es wurden uns großartige Veranstaltungen geboten. Diese Großartigkeit zeigte sich in verschiedenen Dimensionen. Wir konnten Aufführungen erleben mit vielen Zuschauern und auch kleine und feine Veranstaltungsformate. Es wurde unser reales Leben gezeigt, humorvoll verpackt und bei manchen Veranstaltungen gingen wir nachdenklich nach Hause, wie zum Beispiel bei den Berichten und gelesenen Briefen der sechs Brüder von der Kriegsfront im 2. Weltkrieg an die Familie. Sie hatten eines gemeinsam, eine hohe Qualität und einen tiefgreifenden Wert, welche mit Engagement und Überzeugung vermittelt wurde. Die Katsdorfer Kulturtag 2018 wurden dem Motto – so bunt wie das Leben – in jeder Hinsicht wieder vortrefflich gerecht.

Bei den 27 geplanten Veranstaltungen in 42 Tagen, die ich zum überwiegenden Teil auch besuchte, habe ich hautnah kennengelernt, welche Talente in Katsdorf vorhanden sind. Besondere Erlebnisse waren die Aufführungen von den Kindern der Volksschule, den Jungmusikern und den Kisi's.

Vielen Dank an alle Akteure für Euren Einsatz und die Vermittlung wertvoller, kultureller und wertschätzender Darbietungen und danke an alle Beteiligten, welche durch ihre Unterstützung, Organisation oder Mithilfe jeglicher Art zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Ebenfalls einen herzlichen Dank an die etwa 2600 Besucherinnen und Besucher. Durch ihre extrem positiven Rückmeldungen und begeisterten Applaus für die Aufführenden wurde nicht nur die Wertschätzung gegenüber den Menschen auf der Bühne gezeigt, sondern die Katsdorfer Kulturtag 2018 so wertvoll gemacht.

Ich wünsche mir, dass der von den Veranstaltern und Akteuren vermittelte Geist der Wertschätzung noch lange anhält und wir uns bei den Kulturtagen 2020 wieder begegnen.

Josef Hinterreither-Kern
Obmann Kulturausschuss



Josef
Hinterreither-Kern



Humorvoller Abend mit Engelbert Lasinger und Karl Hackl vom Stelzhamerbund.

Märchenwald - Advent am Dorfplatz

Das nächste familiäre und kulturelle Ereignis erwartet Sie mit den traditionellen Präsentationen von Heiligen und Märchen.

Der Advent am Dorfplatz wird bereits zum 15. Mal veranstaltet. Aufgebaut und durchgeführt wird dieser von Katsdorfer Personen, Vereinen und Institutionen all die Jahre ehrenamtlich und in unzähligen geleisteten Stunden. Es wird den Besuchern jedes Jahr eindrucksvoll eine oder ein Heiliger präsentiert und verschiedene Märchen aufgespielt.

Zum Anlass von „15 Jahre Märchenwald - Advent am Dorfplatz“ wurde ein netter Video Clip gedreht.

Dieser ist im Internet abrufbar auf der Homepage von Team Buntes Fernsehen Engerwitzdorf.

Direktzugang unter Link: www.teambuntesfernsehen.at/play.php?id=vaadventamdorfplatz

Sie werden alle herzlich eingeladen zum Besuch der Veranstaltungen und zum Verweilen im Märchenwald. Ich wünsche allen Kindern, Eltern, und allen Katsdorferinnen und Katsdorfern eine besinnliche Adventzeit, feierliche Weihnachtsfesttage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 mit viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Josef Hinterreither-Kern



„WILLST DU WEITERKOMMEN, MUSST DU NACH OBERÖSTERREICH KOMMEN“

Landeshauptmann Thomas Stelzer spricht im Interview über seine Ziele für OÖ, über Heimat und die Rolle der Gemeinden.

Wenn Sie an den 6. April 2017, an den Tag Ihrer Angelobung denken, was sind Ihre Gedanken?

Für mein Leben war das ein einschneidender Tag, an dem ich gespürt habe, wie verantwortungsvoll diese Aufgabe ist. Sie treibt mich jeden Tag an und ich widme mich ihr mit Respekt und mit ganzer Kraft.

Wie ist Ihre bisherige Bilanz als Landeshauptmann?

Wir haben geschafft, was notwendig war. Sei es der neue Kurs in der Finanzpolitik, wo wir Chancen statt Schulden schaffen, der Breitbandausbau, die Verwaltungsreform oder die mehr als 400 neuen Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung, die jetzt umgesetzt werden. Das war mir besonders wichtig, denn in einem Land der Möglichkeiten muss es ausreichend Chancen für Menschen mit Beeinträchtigung geben.

„MEIN ZIEL IST, NEUE JOBS ZU SCHAFFEN.“

Wie entwickelt sich Oberösterreich wirtschaftlich?

Die Wirtschaft wächst – in Oberösterreich noch stärker als in anderen

Bundesländern. Mein Hauptziel ist, neue Jobs zu schaffen, damit alle Menschen in Oberösterreich von diesem Wirtschaftsaufschwung profitieren. Ich will eine Partnerschaft mit den Leistungsbereiten – Arbeitnehmern und Unternehmern. Andererseits aber eine gerechte Hilfe für jene, die nicht leisten können und unsere Hilfe brauchen.



„ICH WILL EINE GERECHTE HILFE FÜR DIE, DIE UNSERE HILFE BRAUCHEN.“

Sie haben gesagt, dass Sie aus Oberösterreich ein Land der Möglichkeiten machen wollen.

Das stimmt. Wer etwas unternehmen will, soll in Oberösterreich den besten Platz haben. Wer etwas leisten will,

hier die besten Chancen. Wer etwas lernen will, hier die besten Angebote. In meiner Antrittsrede als Landeshauptmann habe ich gesagt: Willst du weiterkommen, musst du nach Oberösterreich kommen. Heute sehen wir bereits, wie richtig wir damit liegen.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Was bedeutet für Sie eigentlich Heimat?

Für mich ist Heimat Gefühl und gibt mir Halt. Heimat braucht eine klare Haltung. Daher bekenne ich mich auch zur christlichen Prägung Oberösterreichs.

„HEIMAT BRAUCHT EINE KLARE HALTUNG.“

Thema Gemeindepolitik. Hier wollen Sie die besten Köpfe in Oberösterreich suchen. Warum?

Man muss sich nur anschauen, wie wichtig aktive Ortsparteien, das Amt des Bürgermeisters und ehrenamtliche Funktionäre für eine Gemeinde sind. Die bringen Ideen ein und entwickeln den Ort weiter. Im Grunde weiß ein jeder, wie wichtig unsere Gemeinden für die oberösterreichische Identität sind. Deshalb schauen wir auch, dass wir bewusst noch mehr Möglichkeiten in die Regionen bringen.

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel

Charles Darwin, englischer Naturforscher

Es kann nicht für immer alles so bleiben wie es ist und war. Die Zeit bringt Veränderung. Stagnation findet kein Bestehen und zwar in keiner Ecke dieser Welt.

Auch in Katsdorf ändert sich viel. Ab 2019 bekommen wir nun eine ordentliche Portion "Hausverstand" – ein moderner Billa-Markt wird an der Linzerstraße, westlich des zukünftigen Gemeindezentrums (ehem. Landwirtschaftsschule), errichtet. Auch für Gründer und start-ups ist Katsdorf inzwischen ein interessanter Standort - so wird z.B. Erwin Saller eine Bio-Salami-Produktion mit Schaubetrieb errichten - www.salamitrocknerei.at. Simone und Gottfried Diwold vermarkten direkt ab Hof das Fleisch ihrer Bio-Weiderinder - www.diwold.at.

Leider machen die Veränderungen in der Gastronomie-Landschaft auch vor Katsdorf nicht halt. Dennoch können wir stolz sein und den Blick auf eine Fülle an Gastbetrieben in unserer Gemeinde richten - Eugen Huemer und seine Ingrid geben richtig Vollgas – die X-Mas GALA of Artists im Dezember war ein besonderes Highlight! Josef und Tanja Deisinger beweisen uns mit dem Deisingerhof auch schon viele Jahre, dass es funktionieren kann. Im zukünftigen Gemeindezentrum Katsdorf ist ebenso ein Gastronomiebetrieb geplant. Und dann gibt es noch einige mehr Gastbetriebe hier in Katsdorf, die uns kulinarische Abwechslung bringen: Gründling.Keller.Kulinarik, Pizzeria LaBella, Askö-Wirtshaus, Cafe Guglhupf, ChezHau, Cafe Neuhauser. In Lungitz bieten Gerhard und Christa Scheuchenegger eine gut bürgerliche Küche an. Da sie aber in den nächsten Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand

gehen werden, haben sie bereits mit der Nachfolgesuche begonnen. Interessenten können sich direkt an Familie Scheuchenegger wenden.

Was tut sich beim Wirtschaftsbund in Katsdorf? Am Mittwoch, 23. Jänner 2019 gibt es die nächste Vollversammlung im Gründling. Alle WB-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Wer noch kein WB-Mitglied ist und dabei sein möchte, kann dies ganz schnell ändern: online unter www.ooe-wb.at. Darüber hinaus möchten wir sie alle jetzt schon einladen, am Faschingsdienstag (5. März) ab 14 Uhr zum Dorfplatz zu kommen.



Nun bleibt mir, ihnen das Beste zu wünschen für 2019 und eine gute Zeit noch im Jahr 2018!

Ingrid Deisinger
Obfrau Wirtschaftsbund Katsdorf



WB-Obfrau
Ingrid Deisinger



Aktive Bauernschaft

Gemeindeförderung Bienenweide: Im Sommer konnte man in der ganzen Gemeinde die schönen Bienenweiden bewundern, welche von den Landwirten im Rahmen der Gemeindeförderung gepflanzt wurden und vielen Bienen Nahrung gaben.



Ausflug der Bäuerinnen und Frauen von Katsdorf: Unser Ausflug führte uns heuer in den schönen Bezirk Freistadt, genauer in die Bioregion Mühlviertel. Bei herrlichem Sommerwetter und mit guter Laune ging unsere Fahrt los. Der erste Betrieb war Familie Friesenecker in Windhaag bei Freistadt. Dort konnten wir den schönen Biobauernhof mit einem wunderschönen Garten bewundern. Dieser war der Landessieger bei der Gartentrophy im Jahr 2017. Außerdem gibt es auf diesem Betrieb viele verschiedene Produkte, die die Familie herstellt und in ihrem Abhofladen verkauft. Die Produkte reichen von Erdbeeren über Kräutertee bis hin zu verschiedenen Ölen, Senfen und vieles mehr. Weiter ging es zu der Hirschbacher Kräutergenossenschaft, wo wir im Geschäft eine kleine Pause zum Einkaufen nutzten. Nach dem Mittagessen im Braugasthof Freistadt ging es weiter zum innovativen Betrieb von Mario Thauerböck in Kaltenberg. Dieser Betrieb ist besonders interessant, da dort einerseits Pechöl hergestellt und ein besonderer Whisky gebrannt wird. Außerdem gibt es viele besondere Tiere und eine große Artenvielfalt am Betrieb. Herr Thauerböck hat uns alles Wissenswerte über seinen Hof mit seiner besonders mitreißenden Art erzählt. Es war sehr interessant, dass auch ein so kleiner Betrieb im Vollerwerb leben kann. Weiter ging es zum Huttis Mostheurigen in Pierbach, wo wir eine besonders liebevoll dekorierte und gute Jause genießen konnten. Mit vielen Eindrücken ging es wieder nach Hause. Es freut mich besonders, dass wieder so viele dabei waren.

Ausflug der Bauernschaft: Auch die Bauern-

schaft machte sich im August auf zu einem Ausflug. Wir besuchten die Berglandmilch in Aschbach, wo wir eine Betriebsführung hatten. Danach haben wir im Panoramagasthof in St. Michael mit herrlichem Ausblick Mittag gegessen. Am Nachmittag standen einerseits ein Besuch bei den Mostbaronen an, wo wir eine Verkostung hatten und andererseits eine Besichtigung eines neuen Milchviehstalles mit Melkroboter. Zusammenfassend war es ein vielseitiger und interessanter Ausflug.

Aktion gesunde Schultüte: Zum Schulanfang besuchten wir Bäuerinnen die beiden ersten Klassen der Volksschule Katsdorf. Als Geschenk hatten wir für jedes Kind der beiden Klassen eine Schultüte mit. Wir haben diese mit Äpfelringen, Joghurt, Keksen, Äpfel und ein paar Kleinigkeiten befüllt. Außerdem durften wir den Kindern etwas über unsere Bauernhöfe und die Landwirtschaft in Katsdorf erzählen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Frau Direktor Raptis und den beiden Klassenlehrerinnen ganz herzlich für die Gastfreundschaft und hoffen, dass es den Kindern geschmeckt hat.



Gratulationen: Besonders gerne besuchen wir junge Familien, um ihnen zur Geburt ihres Kindes zu gratulieren. So besuchten wir Familie Berndl in Ruhstetten und gratulierten ihnen zur Geburt ihrer entzückenden Zwillingen Adrian und Alexander. Wir wünschen alles Gute und viel Freude mit unseren Geschenken.

Adventmarkt: Am 1. und 2. Dezember fand zum letzten Mal der traditionelle Adventmarkt in den originalen Mauern der ehemaligen Landwirtschaftsschule statt. Danke für den zahlreichen Besuch. Sobald der Umbau des Gemeindezentrums abgeschlossen ist, wird es wieder den traditionellen Adventmarkt im neuen Ambiente geben, worauf wir uns schon jetzt freuen! Elfriede Lesterl



GV Elfriede Lesterl

Beachvolleyballturnier und Ausflug der JVP Katsdorf



Im diesjährigen Sommer fand unser erstes Beachvolleyballturnier auf der Sportanlage der Union Katsdorf statt. Viel Zeit und Arbeit steckten in unserem ersten gemeinsamen Projekt als JVP Katsdorf. Mit insgesamt 12 Teams aus Katsdorf und Umgebung startete der heiße Sommertag und endete mit begeisterten Gewinnern. Kein Teilnehmer verließ den Sportplatz ohne einen tollen Preis. Die Erstplatzierten bekamen sogar eine Starterlaubnis für das Finale des Oberösterreichischen Beachvolleyball CUPs in Braunau. Unsere Spieler haben mit Können und hervorragenden Ballwechsellern viel Einsatz gezeigt. Die Bilder vermitteln Eindrücke von unseren Matches.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Katsdorf sowie den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung.

Erfahrung und Spaß sind für uns das Wichtigste und davon haben wir viel mitgenommen.

In Zukunft wollen wir noch viele weitere Aktivitäten durchführen und hoffen, euch dabei begrüßen zu dürfen.

Mit dem hart verdienten Erlös vom Genussfrühling und vom Beachvolleyballturnier, stärkten wir bei einem Ausflug nach Linz unseren Teamgeist. „Masters of Escape“ stand auf unserem Plan. Dabei machte sich die eine Gruppe auf die Suche nach einem Schatz, die andere erlebte derweil einen Gefängnisausbruch. Beide Gruppen konnten die Aufgaben vor Ablauf der Zeit erfolgreich lösen. Anschließend ließen wir in einer gemütlichen Runde den erlebnisreichen Tag ausklingen.

Falls jetzt jemand auf den Geschmack gekommen ist und auch mitwirken möchte, bitten wir um eine kurze E-Mail an jvpkatsdorf@gmx.at.

Adriana Sturm



Halbe Zeit und ganze Arbeit 2015 bis 2018

Gerade in wirtschaftlich und finanziell schwierigen Zeiten müssen wir verantwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen umgehen. Ideen und Vorschläge für unsere Gemeinde gibt es viele. Aber sinnvoll und finanzierbar müssen sie sein, um mit dem geringsten Aufwand den größten Nutzen zu erzielen.

Auch wir sind finanziell sehr bescheiden „aufgestellt“ und doch versuchen wir, mit den vorhandenen Mitteln Katsdorf zukunftsorientiert zu gestalten.

Mit dem neuen Gemeindezentrum „...im Hof“ und der geplanten Errichtung von zwei Wohngruppen für behinderte Menschen werden wichtige Schritte für die kommende Zeit gesetzt. Dazu einige Highlights:

• Bauen in Katsdorf - Mit Fleiß und Hausverstand

Allein heuer freuen wir uns über rund 30 Neubauten und Sanierungen. Die vorausschauende Errichtung von Infrastruktureinrichtungen, die Energieplanung und der Ausbau von Glasfaserkabeln, ist beispielhaft für den modernen Siedlungsbau.

Es ist sehr erfreulich, wenn junge Familie ihren Lebensmittelpunkt in Katsdorf gründen. Gewerbe und Vereine profitieren natürlich auch vom Zuzug und wir begrüßen alle Neuzugezogenen sehr herzlich. Mit innovativen Maßnahmen im Umweltbereich wie z.B. dem Programm für den Bodenschutz oder für unsere Bienen, möchten wir gemeinsam mit unseren Bauern ein gesundes Lebensumfeld erhalten.

• Familienfreundliche Gemeinde

Wenn man so durch unsere Dörfer geht, glaubt man im Burgenland zu sein. An allen Ecken grüßen Störche und zeigen uns, dass Babys in Katsdorf „in“ sind! Mit Krabbelstuben, Kindergarten, Volksschule, Hilfswerk-Schülerhort und vielfältigen Angeboten des Familienbundes dürfen wir beste Angebote für Familien schaffen.

• In Geborgenheit

Ältere Menschen liegen uns sehr am Herzen

– vielfältige Angebote wie z.B. Essen auf Rädern vom Roten Kreuz oder Besuche zu runden Geburtstagen und zu Weihnachten sollen beitragen, in der heimatlichen Umgebung geborgen älter zu werden. Danke an der Stelle beim Seniorenbund, Pensionistenverband und Seniorenring für die ehrenamtliche Unterstützung.



Bürgermeister
Ernst Lehner

• **SICHERHEIT wird bei uns groß geschrieben.** Unsere Feuerwehren arbeiten bestens und müssen auch bestmöglich ausgestattet sein. Die Feuerwehr Ruhstetten bekommt 2019 ein neues und modernes Einsatzfahrzeug, worauf wir uns besonders freuen. Rund 10 km neue Gehsteige in den letzten Jahren, sanierte Straßen und Schutzwege sollen beitragen, sicher unterwegs zu sein. Mit 4 Geschwindigkeitsmessgeräten, davon 2 neuen Mobilien, wollen wir zur Bewusstseinsbildung beitragen um die Fahrgeschwindigkeiten herabzusetzen.

• Im Team arbeiten

Eine wichtige Voraussetzung ist ein ehrliches Miteinander über Parteigrenzen und der Einsatz vieler Ehrenamtlicher in den vielen Organisationen, die unseren Ort das ganze Jahr über bereichern! Danke dafür!

Ein Bibelspruch sagt ja: Wo es an Beratung fehlt, da scheitern die Pläne, wo viele Ratgeber sind, da gibt es Erfolg. (Sprüche 15:22)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, auch Sie bitte ich um Ihre Beiträge oder Infos. Gemeinsam und im Dialog wollen wir Probleme lösen und Chancen nutzen.

Ich danke auch dem Team der ÖVP mit Obmann Vzbgm. Wolfgang Greil für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die vielen Beratungen und die überlegten Maßnahmen, die im Sozial-, Umwelt- und Baubereich gesetzt werden! „Für ein liebenswertes Katsdorf, in einer lebenswerten Zukunft!“

Gehen wir gemeinsam diesen Weg weiter!

Bürgermeister Ernst Lehner



RÜCKBLICK 2015 – 2018



Geschafft: Gesunde Finanzen

Katsdorf bilanziert trotz wesentlicher Investitionen in die Infrastruktur seit mehr als 20 Jahren ausgeglichen - das Bonitätsranking der Gemeindezeitung PUBLIC hat uns bestätigt. Damit wurde die Basis gelegt, um ein Großprojekt wie den Bau des Gemeindezentrums finanzieren zu können.

Geschafft: Förderung Feuerwehren

Sicherheit wird bei uns groß geschrieben. Deshalb ist uns die Unterstützung unserer Feuerwehren und die gezielte Unterstützung beim Ankauf von Fahrzeugen und nötigem Gerät wichtig. Damit wird die Schlagkraft der Feuerwehren Katsdorf, Lungitz und Ruhstetten sichergestellt. Danke allen Kameradinnen und Kameraden für euren ehrenamtlichen Einsatz!



Geschafft: Mehr Sicherheit

Mit dem Bau von Gehsteigen, Fußgängerquerungen und dem Ankauf von Tempomessgeräten für neuralgische Punkte sorgen wir für Sicherheit im Straßenverkehr. Der Einsatz für sichere Schul- und Spazierwege ist ein wesentlicher Beitrag für die Lebensqualität in Katsdorf. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit.



Geschafft: Nutzungskonzept

Mit der Schließung der Landwirtschaftsschule Katsdorf wurden wir vor eine große Herausforderung gestellt. Mit dem Ankauf und einem Nutzungskonzept haben wir aber unsere Zukunft aktiv in die Hand genommen. Mit der Diakonie als Partner und einem durchdachten Raumkonzept wird ein einmaliges Gemeindeprojekt entstehen: Veranstaltungssaal für rund 300 Besucher, Erhalt des Turnsaals, Genuss-Werkstätten und ein Genuss-Hofladen mit Gastronomie, Gemeindeamt sowie Wohnungen und Büroflächen werden zur Belebung beitragen.



Geschafft: Mehr Kinderbetreuung

Krabbelstube, Kindergarten, Hort: Katsdorf ist Vollversorger, wenn es um die Kinderbetreuung geht. Mit der Erweiterung der Krabbelstube und des Kindergartens (mit mittlerweile 5 Gruppen) wurde auf geburtenstarke Jahrgänge reagiert. Hier fühlen sich unsere Kinder wohl und bestens betreut. Der Kinderbetreuungsatlas der AK bestätigt Katsdorf auch heuer wieder als 1A-Gemeinde.

Geschafft: Gesundes Wachstum

Mit der Schaffung von Bauland und Wohnungsangeboten, dem gezielten Ausbau der Infrastruktur und erfreulichen Geburtenzahlen haben wir die 3000-Einwohner überschritten. Wir freuen uns über ein gesundes Wachstum als Zuzugsgemeinde in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt. Neuestes Projekt ist die Baulandwidmung „Sonnenhang“ (zwischen Gemeindezentrum Neu und Union). Fa. Etzi-Haus hat das Bieterverfahren für sich entschieden. Geplant ist die Errichtung von Einfamilien- bzw. Doppel-/Reihenhäusern in mehreren Etappen.



AUSBLICK 2019 – 2021



Weitere Förderung der Vereine

Die Katsdorfer Vereine tragen mit ihren Aktivitäten und Veranstaltungen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, unterstützen wir sie auch in den kommenden Jahren bestmöglich. Weil die Vereine das Rückgrat unserer Gesellschaft sind!

Attraktivierung der Spielplätze

Damit sich auch unsere jüngsten Katsdorferinnen und Katsdorfer wohlfühlen, investieren wir in den Ausbau der Spielplätze.



Gemeindezentrum „... im Hof“

Die ersten Vorböten sind bereits spürbar: im Frühjahr 2019 beginnen die Bauarbeiten an der ehemaligen Landwirtschaftsschule. Ein herausforderndes Großprojekt, dass es so in unserer Gemeinde wohl noch nicht gegeben hat. Geplant ist, das neue Gemeindezentrum in rund 2 Jahren zu eröffnen - dafür arbeiten wir mit vollem Einsatz!



Bau eines neuen Nahversorgers

Der große Wunsch vieler Gemeindebürgerinnen und -bürger nach einem modernen Nahversorger wird 2019 endlich wahr. Direkt neben dem neuen Gemeindezentrum entsteht im kommenden Jahr ein 800m² großer Billa-Markt. Damit entstehen zusätzliche Arbeitsplätze.



Ausbau Glasfaser

Der stete Ausbau der Infrastruktur ist für die Entwicklung einer Gemeinde unerlässlich. Bei Kanal und Wasser sind wir auf höchstem Niveau. Neben der sozialen Infrastruktur und der Verkehrsinfrastruktur ist es unerlässlich, auch an den „Datenhighway“ Anschluss zu denken. Der Ausbau der Glasfaser ist ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft schnelles Internet bieten zu können.

Gesundes Klima für Kleinbetriebe

(Klein-)Betriebe schaffen nicht nur Arbeitsplätze und sorgen für Steueraufkommen: sie sind auch unabdingbar für einen lebendigen und attraktiven Wohnort und Lebensmittelpunkt. Wir bieten mit einem lebendigen Ort ein gesundes Klima für unsere Betriebe.



Aktive Senioren

Der Seniorenbund OÖ. veranstaltete 2017/2018 eine Mitgliederwerbekampagne in Oberösterreich. Der SB-Katsdorf hat an dieser Aktion selbstverständlich teilgenommen und unter allen Teilnehmern in Oberösterreich den hervorragenden 2. Platz im Bezirk Perg eingenommen. Wir fühlen uns dadurch in unserer Arbeit bestätigt und haben die Ehrung mit Genugtuung für das Geleistete entgegengenommen.



SB-Obfrau
Pauline Hannl



In guter Gesellschaft unter den Geehrten. Wir freuen uns über die neuen Mitglieder in unserer Ortsgruppe.

Neues Halbjahresprogramm im Vorstand ausgearbeitet

Unsere Stammtische finden alle 2 Monate statt. Die Unterhaltung untereinander soll dabei keinesfalls zu kurz kommen. Die Musikdarbietung durch unseren Seniorenchor und die Kurz-Infos bei den Stammtischen (ca. 10-15 Min. je Stammtisch) haben sich bewährt und sollen beibehalten werden. Im Rahmen dieser Kurz-Infos ist neuerdings die Einladung von Vereinsobmännern bzw. Obfrauen geplant. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vereine im Rahmen unserer Stammtische vorzustellen. Wir freuen uns schon auf Infos aus der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Heimatverein, dem Gartenbauverein, dem Sportverein usw., um zu erfahren, was es bei ihnen Neues und Interessantes gibt. Ziel ist gleichzeitig ein besserer Kontakt des SB zu unseren Vereinen in der Gemeinde und das Zeigen der Wertschätzung für ehrenamtliche Tätigkeiten. Auf interessante Präsentationen freuen wir uns schon.

Selbstverständlich werden wir unsere sonstigen, bewährten Aktivitäten wie Kegeln, Wandern, Spielenachmittage, gemeinsame Kinobesuche, Ausflüge usw. auch im Jahr 2019 beibehalten.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf das eine oder andere Wiedersehen bei unseren Stammtischen sowie sonstigen Veranstaltungen.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen um Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Eure Pauline Hannl
Obfrau

Hier ein kurzer Foto-Rückblick über unsere Aktivitäten!



Kegelrunden und Spielenachmittage



Gute Stimmung bei Musik und Durstlöschern!



Tempelhüpfen! Funktioniert ohne Smartphone oder Computer und macht trotzdem Spaß beim Kinderferienabschlussfest



Tagesausflug nach Bratislava am 11.9.2018



Viele folgen der Einladung zum Tag der Gemeinschaft gerne!



Gesundheitstag des SB: Dr. Sanin bei der Beantwortung von Publikumsfragen



Bgm. Ernst Lehner informierte über den aktuellen Stand hinsichtlich der Gemeindevorrichtungen für SeniorenInnen betreffend Verkehrsverbund, Sammeltaxi, Seniorentaxi in Seniorenheime usw.



Unsere Seniorengruppe bei einer der Wanderungen im Herbst.

Ankündigungen:

Oma/Opa/Enkerl-Kino am 24. Dezember um 14.30 Uhr in der Alten Volksschule

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, während Mama & Papa die Bescherung vorbereiten und Oma sowie Opa inzwischen auf die Enkerl aufpassen, veranstalten wir auch heuer wieder unser Oma/Opa/Enkerl-Kino mit dem Film "Auf der Such nach Santa Pfote"

Besuch der Johannes Kepler Sternwarte in Linz am 15. Jänner 2019 um 20.00 Uhr

Ing. Wolfram Albl

Mehr Infos unter: katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien
sowie unter www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk_perg/katsdorf



„Heimat braucht eine klare Haltung und einen starken Zusammenhalt“, sagt LH Stelzer. Oberösterreich ist ein weltoffenes Land, aber wer hier leben möchte, muss unsere Werte, Sitten und Gebräuche respektieren. Das wurde auch im neuen Integrationsleitbild, das von allen vier Parteien gemeinsam beschlossen wurde, festgeschrieben.

„Das neue Leitbild ist ein Kompass für ein erfolgreiches Zusammenleben in Oberösterreich“, erklärt LH Stelzer. Dieser Kompass beinhaltet etwa das Erlernen unserer

„ICH WILL EIN GUTES
MITEINANDER
IN OBERÖSTERREICH.“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Landessprache, das aktive Hinarbeiten auf Selbsterhaltung, das Annehmen grundlegender Überzeugungen, wie der Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Verfassung, Gleichberechtigung von Mann und Frau oder der Respekt gegenüber Amtspersonen, wie Polizisten und Lehrern. „Ich will ein gutes Miteinander in Oberösterreich, kein Nebeneinander und schon gar kein Gegeneinander. Das muss auch das Ziel aller sein, die in Oberösterreich leben und die hier eine neue Heimat finden möchten“, betont Stelzer.

DAHEIM
IN KATSDORF

**UNTERSTÜTZEN SIE DAS TEAM DER
OÖVP KATSDORF**

**WERDEN
SIE JETZT
MITGLIED!**



Wir sind gerne für Sie da:

**Bürgermeister
Ernst Lehner**

Telefon: 0676/3429547

E-Mail: bgm.lehner@katsdorf.ooe.gv.at



**Gemeindeparteiobmann
Wolfgang Greil**

Telefon: 0664/80762423

E-Mail: Wolfgang.greil@ooe-wb.at

Gestalter, Vordenker, Organisationstalente, Strategen, Problemlöser und Kümmerer ... – für ein Land der Möglichkeiten braucht es jede und jeden von uns. Menschen, die sich **stark für unser Land und stark für unsere Gemeinde** machen. So konnten wir, als Team der OÖVP, bereits viel für unsere Gemeinde bewegen – und wir haben noch viele weitere Ideen und Visionen, die wir umsetzen wollen. Unterstützen Sie uns dabei und werden Sie jetzt Mitglied!

UNTERSTÜTZEN SIE UNS JETZT!

echtstark.ooevp.at